

Vorwort

Liebe Fachkolleginnen und Kollegen,

nachdem das für das letzte Jahr geplante Albert-Keil-Kontaktseminar (29. September 2021 bis 1. Oktober 2021) coronabedingt abgesagt werden musste, freuen wir uns jetzt besonders, dass wir das 26. Albert-Keil-Kontaktseminar in voller Präsenz durchführen können.

Das 26. Albert-Keil-Kontaktseminar „Kontaktverhalten und Schalten“ stellt, wie gewohnt, die neuesten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse zu den Schwerpunkten Kontaktwerkstoffe, Steckverbinder, Hochstromverbindungen sowie Schaltgeräte und Systeme vor.

Des Weiteren werden durch den Fachausschuss Einführungsvorträge zum ruhenden und schaltenden Kontakt und deren Kontaktmaterialien gehalten. Diese Vorträge stellen die wesentlichen Grundlagen und den Stand der Konstruktion und Technologie auf diesen Gebieten in zusammenfassender Form vor.

Die Erreichung der anspruchsvollen Zielstellung der Energiewende bei Treibhausgasneutralität bis 2045 in Deutschland stellt für die elektrische Geräte- und Anlagentechnik eine große Herausforderung dar. Der umfassende Einsatz der DC-Gleichspannungstechnik in der Niederspannung ist ein Lösungsansatz dafür. Zu diesem Schwerpunkt haben wir die Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Elektromechanik versus Leistungselektronik in der Niederspannungs-Schaltgerätetechnik“ innerhalb des diesjährigen Kontaktseminars organisiert. Hier werden die Vor- und Nachteile sowie Einsatzmöglichkeiten der zwei Schaltprinzipien für zukünftige stationäre und mobile DC-Energieverteilungssysteme diskutiert.

Das Albert-Keil-Kontaktseminar wird vom ETG-Fachbereich Q3 und des ITG-Fachausschusses MN 8 „Kontaktverhalten und Schalten“ im VDE e. V. organisiert und vom VDE Bezirksverein Mittelbaden e. V. ausgerichtet. Näheres, wie z. B. Aktivitäten, Themengebiete des Fachbereiches sowie die nationalen und internationalen Fachtagungen und Seminare auf dem Gebiet Kontaktverhalten und Schalten sind unter folgendem Link hinterlegt: <https://www.vde.com/de/etg/arbeitsgebiete/kontakteverhalten>

Ilmenau, im März 2022



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Berger